

DIN EN ISO 11731



ICS 07.100.20

Ersatz für
DIN EN ISO 11731:2018-03

**Wasserbeschaffenheit –
Zählung von Legionellen (ISO 11731:2017);
Deutsche Fassung EN ISO 11731:2017**

Water quality –
Enumeration of *Legionella* (ISO 11731:2017);
German version EN ISO 11731:2017

Qualité de l'eau –
Dénombrement des *Legionella* (ISO 11731:2017);
Version allemande EN ISO 11731:2017

Gesamtumfang 51 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 11731:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 147 „Water quality“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 230 „Wasseranalytik“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Unterausschuss NA 119-01-03-03 UA „Mikrobiologie“ des Arbeitsausschusses NA 119-01-03 AA „Wasseruntersuchung“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Bezeichnung des Verfahrens:

Zählung von Legionellen (K 23):

Verfahren DIN EN ISO 11731 — K 23

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 3696	siehe	DIN ISO 3696
ISO 8199	siehe	DIN EN ISO 8199
ISO 11133	siehe	DIN EN ISO 11133
ISO 19458	siehe	DIN EN ISO 19458

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 11731-2:2008-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Verfahren nach ISO 11731:1998 und EN ISO 11731:2008 wurden in diesem Dokument zusammengefasst und überarbeitet, weitere Nährmedien und Bestätigungsverfahren (siehe Anhänge) wurden aufgenommen, um den erweiterten Anwendungsbereich abzudecken;
- b) der Anwendungsbereich umfasst nun alle Arten von Wasser einschließlich Trinkwasser, Brauchwasser, Abwasser und natürliche Gewässer sowie wasserhaltige Matrices, z. B. Biofilme, Sedimente usw.;
- c) Legionellen in der Wasserprobe werden abhängig von der Herkunft/den Eigenschaften der Probe entweder durch Membranfiltration konzentriert, verdünnt oder direkt ausplattiert;
- d) in Anhang J ist eine Entscheidungsmatrix zur Auswahl des geeigneten Verfahrens für die jeweilige Probe festgelegt;
- e) Proben, die voraussichtlich eine hohe Anzahl von Legionellen enthalten, z. B. während der Untersuchung eines Ausbruchs, können mit oder ohne Konzentrierungsschritte bearbeitet werden;
- f) zur Reduzierung von Störungen können Anteile der Proben der Hitze- oder Säurebehandlung oder einer Kombination aus beiden Behandlungen unterzogen werden;
- g) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Gegenüber DIN EN ISO 11731: 2018-03 wurden folgende Korrekturen vorgenommen:

- a) im Anhang H wurde der letzte Satz des 3. Absatzes wie folgt neu formuliert: „Da die Bestimmung der Robustheit auf Daten aus dem Ringversuch beruht, kann es sein, dass diese für nicht aufgestockte natürliche Proben nicht repräsentativ sind.“;
- b) im Anhang H wurde der 3. Satz des 5. Absatzes wie folgt neu formuliert: „Die Proben wurden unter Anwendung des direkten Ausplattierens, der Membranfiltration mit direktem Aufbringen des Membranfilters auf das Nährmedium, der Membranfiltration mit einem anschließenden Abschwemmen und Plattieren nach der Verdünnung der Probe untersucht.“
- c) im Bild J.1 ist bei Verfahren 7 „Säurebehandlung“ und Kulturmedium A (BCYE-Agar) der Buchstabe R durch den Buchstaben O zu ersetzen, da diese Kombination optional ist.

Frühere Ausgaben

DIN EN ISO 11731-2: 2008-06

DIN EN ISO 11731: 2018-03